

Korrekturfach und Sozialleben

Beitrag von „Lindbergh“ vom 11. März 2020 19:09

[Zitat von fossi74](#)

Genau so. Ich würde das ganze aber einen Tacken schärfer angehen: Nicht sagen, "bitte mehr Einsatz in Sek I", sondern "hier ist meine Korrekturbelastung in Zahlen, tun Sie etwas für meine Entlastung".

Setzt voraus, dass die Schulleitung einsichtig ist und sich für ihre Mitarbeiter einsetzt. Ganz schlimm sind die Arten von Führungspositionen (zu denen Schulleitung auch zählt), die meinen: "Gehört halt zum Beruf dazu. Als ich noch Lehrer war, habe ich doppelt so viele Klausuren in der halben Zeit korrigiert. Stell dich nicht so an!". Dass ich solche Leute nicht privat zu Kaffee und Kuchen einladen würde, ist klar, aber auf der Arbeit muss man irgendwie sich mit ihnen arrangieren 🤔.